

Sonderschulehramt Geistige Entwicklung

Beitrag von „Zauberwald“ vom 29. Januar 2020 18:52

[Zitat von chilipaprika](#)

was kann ein geistig behinderter erwachsener Mensch leisten und was kann ein lernbehinderter Mensch leisten?

Ich hätte getippt: geistig behinderte: kaum alleine leben, arbeiten in Behindertenwerkstätten, usw... Lernbehinderte (und ja, die Standardabweichung ist da echt groß) _können_ vll mit Glück auf dem normalen Arbeitsmarkt unterkommen?

Du hast es ganz gut beschrieben. Lernbehinderte Kinder kommen auch oft aus der Regelschule, weil sie da nicht mitkommen. Sie besuchen die Sonderschule Lernen mit der Option, wieder zurückgeschult zu werden, was aber nur selten gelingt. Die Schule hilft, im Arbeitsmarkt unterzukommen. Wie genau das geht, weiß ich nicht.

In die G-Schule gehen Kinder mit geistiger Behinderung, z.B. Down-Syndrom, Autisten (nicht Asperger) usw. Die Kinder lernen hier auch, sich im Alltag selbstständiger zurecht zu finden, z.B. Körperpflege, kleine Arbeiten im Haushalt, Tagesabläufe, einkaufen, usw...Meist wohnen sie später in betreuten Wohngruppen und arbeiten in Behindertenwerkstätten.

Achso, der Plattenspieler hatte schon geantwortet. So weit war ich gar nicht gekommen mit lesen. 🤔